

„Drohnendebatte“ in den Programmen der Parteien zur Bundestagswahl 2021			
Partei	Referenz	Textauszug aus dem Programm	Kommentar
Christlich Demo- kratische Union CDU	S. 158 (Zeilen 7510 und 7511)	Koalitionsvertrag vom 12.März 2018 „Kapitel XII Deutschlands Verantwortung für Frieden, Freiheit und Sicherheit in der Welt 7. Moderne Bundeswehr Für eine modern ausgerüstete Bundeswehr: Die Bundeswehr beschafft, was sie braucht, und nicht, was ihr angeboten wird.	
Christlich Soziale Union CSU	S. 159 (Zeilen 7557 bis 7567)“	Wir werden im Rahmen der Europäischen Verteidigungsunion die Entwicklung der Euro-Drohne weiterführen. Als Übergangslösung wird die Drohne HERON TP geleast. Über die Beschaffung von Bewaffnung wird der Deutsche Bundestag nach ausführlicher völkerrechtlicher, verfassungsrechtlicher und ethischer Würdigung gesondert entscheiden. Hierzu wird die Bundesregierung eine gesonderte Vorlage erstellen und dem Deutschen Bundestag zuleiten. Vor einer zukünftigen Beschaffung von bewaffnungsfertigen Drohnen sind die konzeptionellen Grundlagen für deren Einsatz zu schaffen. Völkerrechtswidrige Tötungen lehnen wir kategorisch ab, auch durch Drohnen	Die Debatte um die Bewaffnung von Drohnen wurde erst gegen Ende der Legislaturperiode aktuell. Ein Beschluss des Bundestages hierzu liegt bis jetzt (Stand 01.05.2021) noch nicht vor und ist bis zur Bundestagswahl nicht zu erwarten. Die „ausführliche völkerrechtliche, verfassungsrechtliche und ethische Würdigung“ ist an der Öffentlichkeit weitgehend vorbeigegangen.
	Internet:	Quelle: Bundesregierung https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975224/847984/5b8bc23590d4cb2892b31c987ad672b7/2018-03-14-koalitionsvertrag-data.pdf?download=1	Ersatzweise in Ermangelung eines Programmes.
		Die Bundesverteidigungsministerin hält die Drohnen-Bewaffnung für „dringend geboten“. „Bewaffnete Drohnen erhöhen nicht nur die Sicherheit und Reaktionsfähigkeit unserer eigenen Kräfte und der unserer Partner im Einsatz, sie können auch signifikant zum Schutz der Zivilbevölkerung und ziviler Einrichtungen vor Ort beitragen“	Bewaffnete Drohnen ermöglichen eine andere Art von Kriegsführung, wie deren Einsatz durch die USA beispielsweise in Pakistan und Afghanistan und der Krieg in Bergkarabach gezeigt hat. „Bewaffnete Drohnen sind kein Mittel der Landesverteidigung. Bewaffnete Drohnen sind vielmehr Teil einer Militärstrategie, die auf robuste Auslandseinsätze zielt und auf die Einbindung in Militärbündnisse von EU und NATO. Die Hemmschwelle für die politischen

			Entscheidungsträger*innen, militärische Gewalt auszuüben, kann durch die Verfügbarkeit von bewaffneten Drohnen sinken, während die demokratische Kontrolle ihres Einsatzes in der Vergangenheit andere Staaten vor enorme Herausforderungen gestellt hat. Zudem fördern bewaffnete Drohnen die Rüstungsindustrie und den Exportwettbewerb von US-amerikanischen, israelischen, chinesischen und türkischen Konkurrenten. Von ferngesteuerten Waffen wie bewaffneten Drohnen bis hin zu voll-autonomen Waffen ist es ein schleichender Übergang“ Quelle: IPPNW Pressemitteilung vom 22.03.2021 https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/keine-bewaffneten-drohnen-fuer-die-bu-1.html
	Internet:	Quelle: faz.net 03.07.2020 https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/verteidigungsministerium-zu-drohnen-bewaffnung-dringend-geboten-16844828.html	Ersatzweise in Ermangelung eines Programmes.
		Der verteidigungspolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion Henning Otte hält die Bewaffnung von Drohnen für unabdingbar: „Es ist unsere Pflicht, die Soldaten, die tagtäglich ihr Leben für die Sicherheit Deutschlands riskieren, optimal auszurüsten. Dazu zählt auch, sie im Falle einer Bedrohung bestmöglich schützen zu können. Aus diesem Grund ist der Einsatz bewaffneter Drohnen bei vielen Streitkräften längst eingeführt und selbstverständlicher Teil ihrer Ausstattung. Es wäre unmoralisch, unseren Soldaten Technologie zu verwehren, die Mensch und Leben schützt.“ Quelle: Pressemitteilung CDU/CSU Bundestagsfraktion 05.10.2020	Der an die SPD gerichtete Vorwurf, es wäre unmoralisch, Soldaten bestimmte Technologie (bewaffnete Drohnen, d. Verf.) zu verwehren, ist erstaunlich für ein Mitglied einer sich christlich nennenden Partei. Mit dieser Argumentation lassen sich noch ganz andere Waffensysteme begründen. Moralisch ist es, keinen Krieg zu führen und Frieden zu schaffen.
	Internet:	https://www.cducsu.de/presse/pressemitteilungen/bewaffnete-drohnen-schuetzen-leib-und-leben-unserer-soldaten-im-einsatz	Ersatzweise in Ermangelung eines Programmes.

		Das Netzwerk Friedenskooperative listet eine Reihe von CDU/CSU Bundestagsabgeordneten die in ihren schriftlichen Antworten auf Anfragen eine Bewaffnung von Drohnen befürworten (Stand 06.08.2020)	
	Internet:	Netzwerk Friedenskooperative https://www.lobbying4peace.de/aktionen/keine-bewaffneten-drohnen-fuer-die-bundeswehr/antworten-der-mdbs/	Ersatzweise in Ermangelung eines Programmes.